

Name der Arbeitsgruppe:

Leiter/in:

Interkulturelle Praxis - Untergruppe Kunst

Carmen Dietrich

Kurze Beschreibung des Ist-Zustandes:

1. Es wird regelmäßig projektorientiert gearbeitet.
2. Das Schulkünstlerprojekt findet statt.
3. Es finden regelmäßig Ausstellungen von Schülerarbeiten statt.
4. Es werden Exkursionen zu Kunstaussstellungen durchgeführt.
5. Die Kunstfachschaft leidet an akutem Platzmangel.
6. Es werden dringend Drucker, leistungsstarke Laptops, Digitalkameras und Smartborads benötigt.

Ziel für die nächsten drei bis fünf Jahre:

1. Projektorientiertes, künstlerisches Arbeiten soll ausgebaut werden (Altana-Kulturstiftung, Artlantis, Schulstudio Kunstverein FFM etc.)
2. Weiterhin Besuche zu aktuellen Ausstellungen (Liebighaus, Städel, Architekturmuseum etc.)
3. Die Holzwerkstatt wird zum Multifunktionswerkraum erweitert.
4. Die Vitrinen werden erneuert und es werden digitale sowie plastische Präsentationsmöglichkeiten eingerichtet.
5. Es werden Drucker, leistungsstarke Laptops, Digitalkameras und Smartborads angeschafft.

### Aktionsplan für die kommenden fünf Schuljahre bis 2018/2019

Ziele	Indikatoren*	Verantwortlich	Wer arbeitet mit?	Bis wann?
<b>kurzfristig (bis Ende Schuljahr 2014/15):</b>				
1. Organisation von Schülersausstellungen außerhalb der Schule	Folgende Ausstellungen finden statt:			
	Rathaus Eschborn/ Jakob Henschel	Frau Renneberg		April/Mai 2015
	Museum Eschborn/ SuS stellen aus	Fachschaft Kunst		Oktober 2015
	Museum Eschborn/ Anne Frank Briefe	Frau Dietrich		April 2015

2. Schulkünstlerprojekt der Sparkasse 1822	Ausstellung mit Vernissage von großformatigen Portraits	Frau Dietrich		Juli 2015
3. Studientage vor Originalen	Städelmuseum/ Architekturmuseum und Liebighaus werden nach Möglichkeit mit den Kursen Q1-Q4 besucht	Frau Renneberg, Frau Dietrich, Herr Limburg		Februar/ März 2015
4. Unterrichtsgänge zu aktuellen Ausstellungen	Die Monet-Ausstellung wird mit ausgewählten Jahrgangsstufen besucht	Fachschaft Kunst		Mai-Juni 2015
5. Planung der Erweiterung der Holzwerkstatt zum Multifunktionswerkraum	Der Raum kann neben dem Arbeiten mit Holz ebenfalls zum Malen sowie zum plastischen Gestalten mit den SuS genutzt werden	Fachschaft Kunst		Juli 2015
6. Anschaffung diverser Unterrichtsmedien	Drucker, Kameras, SD-Karten	Fachschaftsleitung		April 2015
7. Anschaffung von zwei Smartboards für die Räume 031 und 032	Anschaffung von Smartboards	Schulleitung Fachschaftsleitung		April 2015
<b>mittelfristig (bis Ende Schuljahr 2016/17):</b>				
1. Zusammenarbeit mit dem Braun-Designmuseum/ Dieter Rams in Rüsselsheim	Die SuS der Q3 besuchen nach Möglichkeit das Museum und führen Gespräche mit dem Designer	Fachschaft Kunst GOS		1. Schulhalbjahr
2. Unterrichtsgang zur Fotoausstellung der Deutschen Börse	Die SuS der Q2 besuchen die Fotoausstellung der deutschen Börse	Fachschaft Kunst GOS		2. Halbjahr
3. Die Punkte 1-4 vom Schuljahr 14/15 finden wieder statt	Vernissagen und Ausstellungsbesuche werden durchgeführt	Fachschaft Kunst		1. und 2. Halbjahr
4. Verbesserung der Präsentationsmöglichkeiten von Schülerarbeiten im Schulgebäude	Erneuerung und Erweiterung der Vitrinen, Sockel zur Präsentation von plastischen Arbeiten, Möglichkeit zur	Fachschaft Kunst		2016

	Präsentation von digitalen Kunstwerken			
<b>langfristig (bis Ende Schuljahr 2018/19):</b>				
1. Zusammenarbeit mit dem Kunstverein FFM beim Projekt „Schulstudio“ (ev. Projekt Kunstvoll – Gemeinnütziger Kulturfond Frankfurt RheinMain GmbH)	Atelierarbeit mit Ausstellung	Frau Dietrich		Schuljahr 2018/19
2. Galerie Artlatis – Kunstverein Bad Homburg	Teilnahme am Kunst-Wettbewerb der Galerie Artlatis	Frau Schmittenberg		Schuljahr 2018/19
3. Kontaktaufnahme zur ALTANA Kulturstiftung ( Besonders geeignet für Förder- und Hauptschulklassen.)	Das KulturTagJahr würde mit einer Vernissage stattfinden.	Frau Renneberg		Schuljahr 2018/19
4. Renovierung der Kunstfachräume	Die Kunstfachräume sind renoviert und gestrichen. Neue Ablagemöglichkeiten, Schränke sowie Pinnwände sind geschaffen worden.	Schulleitung und Fachschaftsleiter		Schuljahr 2018/19

\*Woran können wir prüfen, dass wir Erfolg haben (Messbarkeit)?

<b>Bitte beim Erarbeiten und Ausfüllen des Aktionsplans beachten:</b>	erfüllt
Die Ziele werden in kurzfristige, mittelfristige und langfristige Etappenziele untergliedert, um den Prozess aufzuzeigen, der für Nachhaltigkeit sorgt.	
Jeder Indikator wird evaluierbar formuliert, um objektiv feststellen zu können, ob es auch erreicht wurde.	
Alle im Formular genannten Punkte sind ausgefüllt.	
Das Formblatt muss digital an die Steuerungsgruppe Schulprogramm weitergeleitet werden.	
Die Gruppe präsentiert ihre (Teil-)Ergebnisse dem Plenum am Nachmittag des pädagogischen Tages.	

Stand: 20. Aug. 2014